

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



65. Jahrgang

Freitag, 06. Februar 2026

Nummer 6

Goddazeller Fasnet

Erster Ball

Samstag, 07.02.2026

Einlass: 18:30 Uhr • Beginn: 20:00 Uhr

mit **originellem Programm**
anschließend **Fasnetsparty**
mit „**Extra-Vakant**“



Dorffasnet

am Glompigen Donnerstag, 12.02., im Hürbler Adlersaal

Hürbel wird schöner

Der allgemeine Schönheits-Wahn ist in Hürbel angekommen, wobei das Motto der diesjährigen Fasnet „Unser Dorf soll schöner werden“ nicht nur auf die Gebäude und die Umwelt, sondern vor allem auf die Bewohner und Fasnetsgäste angewendet wird.

Das diesjährige Fasnetsprogramm wird vom Leiter der ortsansässigen Schönheitsklinik sowie seiner Vorzeigepatientin geleitet. Zu Beginn der Fasnet wird das Beauty-Team die Gäste mobilisieren und für die dringend nötigen individuellen Ästhetik-Renovierungsmaßnahmen motivieren. Damit sich diese spezielle Form der Gemeindeentwicklung in den Köpfen des Publikums festsetzt, haben die örtlichen Vereine ein 3-Stunden starkes Fasnetsprogramm mit Schönheitstanzeinlagen, Badeanleitungen sowie Präsentationen von Pilates-Gruppen-Maßnahmen einstudiert. Neben gesungenen Einlagen im Wirtshaus-Stil wird das Programm durch eigenwillige Büttensreden sowie Showtanzeinlagen garniert.

Für Stimmung im Adlersaal während und nach dem originellen Programm sorgt DJ S&M sowie der Spielmannszug und die Cheerleader aus Erolzheim, die für beste Laune im Saal sorgen werden.

Saalöffnung ist um 18:29 Uhr, das Programm startet um 20 Uhr. Rechtzeitiges Erscheinen wird dringend angeraten, da keine Karten reserviert werden können. Um gebührend in den Rußigen Freitag zu starten, werden die Fasnetsgäste nach dem Ende des Barbetriebs im Adler ab 2 Uhr mit einem Shuttle-Bus zur Aftershowparty ins Tennisheim gefahren.





Das Bürgermeisteramt wünscht allen a scheana ond glückseliga Fasnet

Seit einigen Tagen steht es im Flur des Rathauses: Das Fasnetsbäumle
Der ausgediente Christbaum wurde kurzerhand in ein bunt geschmücktes
Fasnetsbäumle verwandelt und hat somit die närrische Zeit auf dem Bürger-
meisteramt eingeläutet.

Unsere Vereine und Gruppierungen haben auch dieses Jahr wieder ein buntes
Fasnetsprogramm auf die Beine gestellt und freuen sich auf zahlreiche Gäste
bei den einzelnen Veranstaltungen.

Also: Raus dia Fasnetshäser ond auf zur diesjährigen Fasnet z`Goddazell
ond z`Hürbel!

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern viel Spaß
und ausgelassene Freude in der fünften Jahreszeit!
Übrigens: Auch ein Fasnetsbäumle darf gelobt werden ;-)



Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt 112 oder 19222
Polizei 110
Krankentransporte (07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von
der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus
Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach)
durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an
der Reiß

**Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste
über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.**

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digi-
tal eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung.
Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer te-
lemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notdienst 01801 116 116 (0,039 Euro/Minute)

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 06.02.2026 bis Donnerstag, 12.02.2026

06.02.2026 Allmann'sche Apotheke Biberach

07.02.2026 Jordan-Apotheke Biberach

08.02.2026 Fünf-Linden-Apotheke Biberach

09.02.2026 Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach

10.02.2026 Rats-Apotheke im Ärztehaus Schwendi
11.02.2026 Schloss-Apotheke Warthausen
12.02.2026 Antonius-Apotheke Schemmerhofen

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
24-h Rufbereitschaft
Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.
Schranne Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illler e.V.
Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr
Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Illler
Informationen unter **Tel: (0800) 400 200 5** (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen
Marktplatz 20, 88453 Erolzheim
07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Amtliche Bekanntmachungen

Herzliche Einladung zum Kaffeekränzchen am 12. Februar



Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu den alljährlichen Kaffeekränzchen sehr herzlich ein. Das erste Kaffeekränzchen findet wie gewohnt am Glombigen Donnerstag ab 14 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell statt.

Dieses Jahr wird uns Marlies Grötzinger einen vergnüglichen Nachmittag beschern. Sie ist schwäbische Mundartautorin und unterhält die Gäste mit schwäbischen Geschichten und Gedichten und wird auch etwas über die Eigenheiten von uns Schwaben, deren „Mödela und Mugga“ erzählen. Außerdem werden Kinder der Grundschule sowie des Sportvereins Tänze aufführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Terminvormerkung:

Das Kaffeekränzchen in Hürbel findet am Mittwoch, 11.03. statt.

Aufforderung zur Zahlung von Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer

Am **15. Februar 2026** werden zur Zahlung fällig:

a) Grundsteuer 1. Vierteljahresrate 2026

Die Höhe dieser Rate geht aus dem letzten Grundsteuerbescheid oder einem ergangenen Änderungsbescheid hervor.

b) Gewerbesteuer: 1. Vierteljahresrate 2026

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

c) Hundesteuer 2026

Die Höhe der zu zahlenden Hundesteuer geht aus dem letzten Steuerbescheid hervor.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten. Säumniszuschläge müssen berechnet werden, wenn die Steuern 5 Tage nach Ablauf der Zahlungsfrist noch nicht bei der Gemeindekasse eingegangen sind. Im Falle einer Mahnung muss außerdem eine Mahngebühr erhoben werden.

Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Sparkasse bzw. Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzweckes einzuzahlen. Soweit der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Raten vom jeweiligen Bankkonto abgebucht.

Um Mahngebühren zu vermeiden, werden die Nichtabbucher um pünktliche Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Ihre Gemeindekasse

Jetzt noch Bäume, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Die Schutzfrist nach dem Naturschutzgesetz für den Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern beginnt am 1. März. Wer seine Gehölze noch schneiden will oder muss,

sollte dies daher noch im Februar tun. Die Schonfrist endet erst wieder am 30. September.

Pflanzen zurückzuschneiden ist wichtig, auch um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Äste und Zweige, die in Gehwege, Feldwege und Straßen hineinragen, müssen bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Wenn Bäume und Sträucher in vollem Laub stehen, verdecken sie oft Verkehrszeichen und Straßenschilder. Auch Straßenleuchten werden oft durch Äste und Zweige verdeckt und erzielen dadurch nicht die gewünschte Ausleuchtung der Straßen.

Bei Grundstücken außerhalb der geschlossenen Ortschaften sind in der Regel die Landwirte mit ihren großen Fahrzeugen die Leidtragenden, wenn sie Hecken und Gehölzen ausweichen müssen und dadurch Nachbargrundstücke in Mitleidenenschaft gezogen werden.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer, zu überprüfen, ob das erforderliche Lichtraumprofil entlang ihres Grundstücks noch gegeben ist. Über Gehwegen müssen deshalb 2,30 Meter frei bleiben, über Radwegen 2,50 Meter und über Fahrbahnen und Feldwegen muss mindestens eine Höhe von 4,50 Meter freigeschnitten sein.

Bei eventuell auftretenden Schäden haftet der Grundstücksbesitzer. Die Haftpflichtversicherung zahlt in der Regel nicht, wenn Schäden durch grob fahrlässiges Verhalten entstehen. Das Schnittgut kann auf dem Grüngutplatz abgegeben werden.

Die Öffnungszeiten sind derzeit samstags von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr.

Landtagswahl 2026; Informationen auf unserer Internetseite



Am 8. März 2026 wählt Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Aus unserer Gemeinde sind knapp 1.500 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, wer das Land in den kommenden Jahren gestaltet – von Bildung über Umwelt bis Wirtschaft. Zum ersten Mal gilt ein reformiertes Wahlrecht

mit zwei Stimmen und ein Wahlalter ab 16 Jahren.

Auf unserer Internetseite haben wir Informationen rund um die Wahl für Sie zusammengestellt. Sie finden dort Erklärvideos, öffentliche Bekanntmachungen oder auch alles Wissenswerte rund um die Briefwahl.

Schauen Sie rein unter www.gutenzell-huerbel.de oder scannen Sie einfach den QR-Code ab!

Öffnungszeiten des Rathauses während der Fasnet

Das Rathaus in Gutenzell hat über die Fasnet wie folgt geschlossen:

- Glompiger Donnerstag, 12.02.2026 nachmittags

Zu allen anderen Öffnungszeiten, also auch in der Fasnetswoche selbst, sind wir wie gewohnt für Sie da. Allerdings kann es vorkommen, dass die zuständige Mitarbeiterin bzw. der zuständige Mitarbeiter aufgrund der Ferien nicht zur Verfügung steht. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!

In dringenden standesamtlichen Fällen erreichen Sie uns unter der Nummer 07352 9235-18.

Ihre Gemeindeverwaltung



energieagentur

Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit! Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Nächster Termin: Dienstag, 10.02.2026
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Ochsenhausen, Marktplatz 1, 3. OG,
Besprechungszimmer

Anmeldung: Bauamt der Stadt Ochsenhausen,
Frau Schmid, Telefon 07352 9220-65

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, 16.02.2026

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, 27.02.2026

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Montag, 02.03.2026

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag
Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Landratsamt



Landratsamt Biberach

Das Kreisforstamt informiert:

Erster Goldschakal im Landkreis Biberach nachgewiesen

Im westlichen Landkreis Biberach wurde erstmals ein Goldschakal sicher nachgewiesen.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg hat eine Fotoaufnahme des Tieres als sicheren Nachweis bestätigt.

Der Goldschakal ist eine in Deutschland geschützte Tierart, die ihr Verbreitungsgebiet in den vergangenen Jahren zunehmend nach Mitteleuropa erweitert hat. Der Goldschakal ist scheu und meidet den Kontakt zu Menschen. Es geht keine Gefahr von ihm aus.

Die mittelgroße, hundartige Tierart erreicht durchschnittlich ein Gewicht zwischen 8 und 16 Kilogramm. Zum Vergleich: Ein Wolf wiegt zwischen 25 und 35, ein Fuchs zwischen 4,6 und 7,7 Kilogramm. Goldschakale sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Auffällig ist ihre ausgeprägte Sozialstruktur: In der Regel bilden sie eine lebenslange Paarbindung und ziehen ihren Nachwuchs gemeinschaftlich groß.

In ihrer Ernährung sind Goldschakale sehr anpassungsfähig. Als Allesfresser nutzen sie ein breites Nahrungsspektrum: Dazu zählen kleine bis mittelgroße Säugetiere, Aas sowie pflanzliche Nahrung.

Wie bei allen wildlebenden Tierarten gilt: Tiere nicht anlocken, nicht füttern und Abstand halten. Sichtungen, möglichst mit Foto und Standortdaten, können an die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg (info@wildtiermonitoring.de) oder an die Wildtierbeauftragte des Landkreises Biberach Luisa Greule (luisa.greule@biberach.de) gemeldet werden.

Weitere Informationen zum Goldschakal und zum Wildtiermanagement in Baden-Württemberg sind auf den Internetseiten der FVA unter www.fva-bw.de und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg www.um.baden-wuerttemberg.de zu finden.

Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz: In Präsenz und online: Landwirtschaftsamt bietet Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz an

Für Personen, die Pflanzenschutzmitteln anwenden, besteht eine Fortbildungspflicht. Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet für Landwirte nachfolgende Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz an.

- Donnerstag, 5. Februar 2026, 19.30 Uhr, Turnhalle Illertalschule Bonlanden
- Dienstag, 10. Februar 2026, 19.30 Uhr, Musikvereinsheim Ingoldingen
- Dienstag, 24. Februar 2026, 19.30 Uhr, Gasthaus „St. Petrus“ Unlingen
- Mittwoch, 25. Februar 2026, 19.30 Uhr, online

Die Veranstaltungen werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Teilnahmebescheinigungen für die Veranstaltungen in Präsenz werden im Nachgang ausgestellt.

Lediglich für die Teilnahme an der Online-Fortbildung am Mittwoch, 25. Februar, ist eine Anmeldung auf der Homepage www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt bis Dienstag, 24. Februar 2026 erforderlich.

Jede angemeldete Person erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt. Für Fragen steht

das Landwirtschaftsamt Biberach telefonisch unter 07351 52-6711 zur Verfügung.

Forstrevier Ochsenhausen organisiert Sammelbestellung von Forstpflanzen

Im Forstrevier Ochsenhausen können Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer noch bis Donnerstag, 26. Februar 2026, Forstpflanzen bestellen. Bestellungen nimmt Revierleiter Claus Lukat per E-Mail an claus.lukat@biberach.de entgegen. Die Mindestmenge pro Baumart beträgt 25 Stück. Die Auslieferung erfolgt in der Regel Anfang, Mitte März an einem zentralen Platz innerhalb des Gemeindegebiets. Der Liefertermin wird nach Absprache mit der Baumschule bekannt gegeben. Bei Kulturen, die größer als 0,1 Hektar sind und bei denen mindestens 40 Prozent Laubholz gepflanzt wird, kann vor der Pflanzung geprüft werden, ob eine Förderung möglich ist.

Protein- und ballaststoffreiche Lebensmittel

Workshop zum Thema „Hülsenfrüchte - Lupinen, Bohnen, Linsen & Co.“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Hülsenfrüchte sind reich an Proteinen und Ballaststoffen. Sie spielen in der gesunden Ernährung eine wichtige Rolle. Die Biberacher Ernährungsakademie (BEA) bietet deshalb am Mittwoch, 18. Februar 2026, von 14 bis 17 Uhr einen Workshop zum Thema Hülsenfrüchte an. In einem Kurzvortrag stellt B-EA-Referentin Ursula Liske Faken zu Einkauf, Lagerung, Bekömmlichkeit und dem Umgang mit Hülsenfrüchten in der Küche vor. Danach können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst verschiedene Gerichte mit Hülsenfrüchten und Lupinen zubereiten.

Der Workshop bietet praktische Tipps und zeigt, wie einfach und lecker diese Lebensmittel im Alltag verwendet werden können. Im Anschluss werden die unterschiedlichen Speisen einschließlich Dessert und Gebäck gemeinsam verkostet. Der Workshop findet in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Bitte mitbringen: Schürze, Spüllappen, Geschirrtücher und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online bis Mittwoch, 11. Februar 2026 unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Weltweite Kampagne „One Billion Rising“

Mit Tanzdemo und vielfältigem Programm gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Mit einer Tanzdemo, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen beteiligt sich die Arbeitsgemeinschaft „Geschlechter Gerech“ der Lokalen Agenda 21 auch 2026 an der weltweiten Kampagne „One Billion Rising“. Der Aktionstag am 14. Februar macht auf Gewalt gegen Mädchen und Frauen aufmerksam und fordert Solidarität mit Betroffenen. Das diesjährige Motto lautet „Women on Fire – Ni una menos“.

„One Billion Rising“ wurde 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler ins Leben gerufen. Der Name verweist auf eine Statistik der Vereinten Nationen, wonach jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens vergewaltigt wird oder schwere körperliche Gewalt erfährt.

Zentraler Programmpunkt in Biberach ist die Tanzdemo am Samstag, 14. Februar, um 11 Uhr auf dem Kirchplatz. Eingeladen sind alle Menschen, unabhängig von ihrer Tanzerfahrung. Zur Vorbereitung finden offene Tanztrainings am Freitag, 30. Januar von 11 bis 12.30 Uhr sowie am Samstag, 7. Februar von 14 bis 15.30 Uhr im Jugendhaus 9teen, Breslaustraße 19, statt.

Am Aktionstag werden auf dem Kirchplatz außerdem 132 Paar Schuhe aufgestellt. Sie erinnern an die 132 Frauen, die im Jahr 2024 in Deutschland von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet wurden.



Begleitend zum Aktionstag zeigt das Jugendhaus 9teen bis Freitag, 6. Februar 2026 eine Ausstellung zur Loverboy-Methode. Diese beschreibt eine Form der Zuhälterei, bei der junge Männer Mädchen emotional manipulieren, um sie anschließend zur Prostitution zu zwingen. Die Ausstellung ist dienstags bis donnerstags von 16 bis 20 Uhr sowie freitags und samstags von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Ein weiterer Programmhöhepunkt folgt am Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr im Abdera Biberach: Unter dem Titel „Wort's ab – Poetry-Lesebühne Spezial“ treten Marina Sigl, Marie Lemor, Madlenka Merk und Yvonne Hagmeyer auf. Ergänzt wird der Abend durch einen Tanz-Flashmob. Moderiert wird die Veranstaltung von Tobias Meinhold, Gründer des Portals „KultuReservoir Biberach“. Der Eintritt ist frei, Spenden für Brennessel e.V. sind willkommen.

Im Rahmen von „One Billion Rising“ bietet das Kreisjugendreferat Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Jungen an. Ziel ist es, Selbstvertrauen zu stärken, Grenzen zu setzen und Handlungssicherheit zu vermitteln. Die Kurse finden an verschiedenen Standorten, unter anderem in Biberach, Laupheim und Riedlingen, statt.

Info zu den Terminen:

www.ju-bib.de/de/Jugendarbeit/One-Billion-Rising.
Der Arbeitsgemeinschaft „Geschlechter Gerecht“ gehören zahlreiche Einrichtungen, Institutionen und engagierte Privatpersonen aus Biberach an. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und rufen zur gesellschaftlichen Verantwortung und Solidarität auf.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Kirchliche Nachrichten



**Seelsorgeeinheit
St. Scholastika
St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas u. Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455

Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr

Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261

Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchenpflegerin Regina Laubheimer

Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de;

Tel. 0162.6781471

Sie erreichen unser **Seelsorgetelefon** in dringenden Fällen:
49 157 5597 1808.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 7.-15.2.2026

Samstag, 7.2.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach
(† Verst. Fam. Fastus u. Mayer)

Sonntag, 8.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
(† Franz u. Bernhardine Winter)

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Reinstetten mit den Kom-
munionkindern
(† Hildegard Übelhör)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Dienstag, 10.2. - hl. Scholastika

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 11.2. - U.L.Frau in Lourdes

17:30 Uhr Vesper in Gutenzell
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Donnerstag, 12.2.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Freitag, 13.2.

18:00 Uhr Fatimariosenkrantz in Laubach

Samstag, 14.2.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 15.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
10:00 Uhr Eucharistiefeier als Narrenmesse in Gutenzell

Mittwoch, 18.2. - Aschermittwoch

Beginn der vorösterlichen Fastenzeit

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheauflegung in Gutenzell
19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheauflegung in Reinstetten

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkrantz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkrantz in Reinstetten



Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Familiengottesdienst Reinstetten am 8.2.

Am 8. Februar sind die Familien herzlich zur Eucharistiefeier um 10:30 Uhr nach Reinstetten eingeladen. Die Kommunionkinder dürfen ihre Kommunionkerzen mitbringen, sie werden im Gottesdienst gesegnet.
 Das Thema: „Alles hat seine Zeit“ gibt den Fasnetstagen die gute und frohe Nachricht, dass wir Christen allen Grund haben, das Leben jetzt schon zu feiern, fröhlich zu sein und gute Laune weiter zu schenken. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder Kinderpunsch und Kaffee.

Kreativgruppe Gutenzell am 10.2.

Mitten in der Fasnetszeit ist auch Zeit für Kreatives: Am Dienstag, den 10. Februar wird wieder für den Weihnachtsmarkt in Gutenzell von 14 bis 17 Uhr im Kapitelsaal gebastelt. Wer Zeit und Lust hat, in Gemeinschaft ans Hand-Werk zu gehen, ist herzlich willkommen.

Seniorenfasnet Hürbel am 11.2.

Liebe Seniorinnen und Senioren, nun isch es wieder soweit, dia Seniorenfasnet stoht a - des isch a riesa Freud. Mir ladet Euch alle herzlich ein, kommet am 11.02.2026 um 14 Uhr zum Feschta in unsren Adler rein. Do lasset mir's uns dann richtig guat gau mit Kucha und Kaffee! A Programm geits au, des wird bestimmt wieder richtig luschtig ond schee.
 Mir grüßet Euch mit ma freudiga „HELAU“ ond freuet uns auf viele koschtümierte Besucher!
 Euer Seniorenteam

Frauen-Fasnetsfrühstück in Hürbel am 12.2.

Am Glompigen Donnerstag, 12. Februar ab 9:00 Uhr im Kath. Gemeindehaus. Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Treffpunkt Frauen am 23.2. in Hürbel

Montag, 23.02.2026, 19:30 Uhr Kath. Gemeindehaus.
 Du möchtest Dich austauschen, einander kennenlernen, Zeit in wertschätzender Gemeinschaft verbringen? Dann laden wir Dich herzlich zum *Treffpunkt Frauen* in Hürbel ein. Bitte gleich Termin vormerken.

Treffpunkt Mittagstisch am 26.2. in Hürbel

Das Küchenteam kocht wieder am Donnerstag, 26. Februar 2026, 12:00 - 14:00 Uhr. Menü: Suppe - Fleischküchle mit Kartoffelsalat und Nachtisch. Dazu sind ALLE eingeladen, die gerne in Gemeinschaft essen.
 Vorschau: nächster Mittagstisch: Dienstag, 24. März

Evangelische Kirchengemeinde

Rottum-Rot-Iller



Pfarramt Kirchdorf
 Geschäftsführendes Pfarramt
 Eichenstraße 13
 88457 Kirchdorf
 07354 / 444
 E-Mail: Gemeindebuero.
 Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen
 Poststraße 48
 88416 Ochsenhausen
 07352 / 9383170
 E-Mail: Gemeindebuero.
 Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr
 Mittwoch 9 bis 12 Uhr
 Donnerstag 15 bis 19 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrerin Ulrike Ebisch
 Ulrike.Ebisch@elkw.de

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Zweiter Sonntag vor der Passionszeit, 8. Februar 2026, Sexagesimae:

09.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Rot a. d. Rot
 10.45 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf/Iller
 jeweils mit Herrn Dr. Ralph Weinbrenner



Besichtigen Sie die Ausstellung zur Jahreslosung 2026 mit Werken regionaler Künstlerinnen und Künstler im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf.
 Die Ausstellung ist jeweils nach dem Gottesdienst am Sonntag geöffnet.

Individuelle Besichtigungszeiten können mit dem Gemeindebüro vereinbart werden (Tel. 07354/444)

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE:

Konfi-Blocktag

Freitag, 6. Februar 2026, 15 - 19 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

GPZ-Frühstückstreff

Montag, 9. Februar 2026, 9.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

AK Spurwechsel: „Table ronde“

Montag, 9. Februar 2026, 17.00 Uhr. Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Kirchenchorprobe:

Montag, 9. Februar 2026, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 10. Februar 2026, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Berkheim

Ochsenhauser Themenfrühstück „Line Dance können alle“:

Mittwoch, 11. Februar 2026, 9.00 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

AK Spurwechsel, „Schneeschuhwanderung“:

Mittwoch, 11. Februar 2026, 9.30 Uhr, Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch, 11. Februar 2026 beide Gruppen entfallen

AK Spurwechsel: „Time for English“

Mittwoch, 11. Februar 2026, 17.30 Uhr, kath. Gemeindehaus Ochsenhausen

Posaunenchor:

Mittwoch, 11. Februar 2026, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Gebetskreis:

Donnerstag, 12. Februar 2026, 18.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Vakatur auf der Pfarrstelle Ochsenhausen – Information von Dekan Matthias Krack

Zum Start der neuen Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller gratuliere ich als Dekan an dieser Stelle herzlich und wünsche der neuen Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen. Schön wäre es gewesen, wenn zu Beginn der neuen Kirchengemeinde die beiden Pfarrstellen – Kirchdorf und Ochsenhausen



sen – besetzt gewesen wären. Leider ist auf die Ausschreibung der Pfarrstelle Ochsenhausen (noch) keine Bewerbung eingegangen.

Zum 31.01.2026 hat die Ruhestandsbeauftragung von Pfarrerin i.R. Hornung auf der Pfarrstelle Ochsenhausen geendet. Für ihren Einsatz und ihr segensreiches Wirken sage ich ganz herzlichen Dank.

Ab 1. Februar 2026 ist damit aber die Pfarrstelle Ochsenhausen vakant und Pfarrerin Ebisch allein für die große Kirchengemeinde zuständig. Es ist klar, dass Pfarrerin Ebisch nicht alle Aufgaben von zwei Pfarrstellen übernehmen kann. Vieles wird darum nicht wie gewohnt und gewünscht während der Vakatur in der Kirchengemeinde stattfinden können. Hier bitte ich um Ihr Verständnis.

Die Sonntagsgottesdienste werden freilich nach Plan gefeiert werden und zum Teil von Pfarrern und Pfarrerinnen aus den Nachbargemeinden oder von Prädikantinnen und Prädikanten vertreten. Die Trauerfeiern und Bestattungen im Seelsorgebezirk Ochsenhausen werden im wöchentlichen Wechsel von den Pfarrern und Pfarrerinnen der Kirchengemeinden Donau-Iller-Riss und Rund-um-Biberach übernommen werden. Für Bestattungsanfragen wenden Sie sich wie gewohnt an das Gemeindebüro bzw. an Pfarrerin Ebisch.

Wir hoffen, dass die Pfarrstelle Ochsenhausen bald besetzt werden kann und es dann „so richtig losgeht“ mit und in der Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller.

Herzlich grüßt

Ihr Dekan Matthias Krack

Wir erkunden gemeinsam die Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller und lernen auch einander dabei etwas kennen. Ein Bus bringt uns von Station zu Station. In den Bus kann man schon vor dem Gottesdienst zusteigen. Wer will, kann aber auch selbst fahren oder nur zu einer Station dazustoßen. Kosten, Busfahrt: 5 €/ Person (wird in bar eingesammelt), Mittagessen auf Spendenbasis.

Anmeldung mit dem QR-Code bis Dienstag, 24.2.2026

oder telefonisch am Dienstagvormittag

im Gemeindebüro Kirchdorf

unter Tel: 07354/444

**UNTERWEGS
MIT GOTT**

Ein wandernder Gottesdienst



**Mache dich auf
und durchziehe das Land.**

(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt
Ein wandernder Gottesdienst
1.03.2026

Für mehr Informationen
und Anmeldung QR-code
scannen:



UNTERWEGS MIT GOTT

Ein wandernder Gottesdienst

Mache dich auf

und durchziehe das Land.

(1. Mose 13,17)

Vier Orte • Eine Busfahrt

Ein wandernder Gottesdienst

1.03.2026

Für mehr Informationen und Anmeldung QR-code scannen:

Busfahrt

Einstieg in den Bus:

8:30 Kirchdorf, Rathaus

8:50 Erolzheim, Realschule / Festhalle

9:15 Erlenmoos, Rathaus / Bushaltestelle Post

10:00 Ochsenhausen, ev. Kirche

(nach der 1. Station)

Rückfahrt zu den Einstiegsstellen mit dem Bus

ca. 13:45 / 14 Uhr.

Stationen auf dem Weg:

1 Station 1 9:30 Ochsenhausen

2 Station 2 10:20 Rot a.d. Rot

3 Station 3 11:10 Erolzheim

4 Station 4 12:00 Kirchdorf

Evangelische Kirchengemeinde

Rottum-Rot-Iller

Neue Bankverbindung:

Aufgrund unserer Fusion zur Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller hat sich auch unsere Bankverbindung geändert:

Kreissparkasse Biberach

Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

IBAN DE 68 6545 0070 0000 8016 63

BIC SBCRDE66XXX

Verwenden Sie bitte für alle Überweisungen und Spenden ab sofort die neue Bankverbindung.

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:**

Unsere neue Homepage ist unter

www.evkirche-rottum-rot-iller.de **online.**

Vereinsnachrichten



Fasnetgemeinschaft Gutenzell

Goddazeller Fasnet

Kaum sand en dr Halla doba
d'Kulissa von dr Bühne gschoaba
goht dr Vorhang wieder auf
weil d'Fasnet nemmt etz ihren Lauf.

Des goht wirklich Knall auf Fall
am Samstag isch dr erschde Ball
ab halb siebne darf ma en d'Halla nei
zom „Warm Up“ spielt dr Musikverei
om achte startet dann s'Programm
dr Gige sait d'Akteure an.

Neunmal heißt es Bühne frei:

Tanz, Sketch, Bütt - s'isch alls drbei.

Noch em Programm goht's ganz galant

auf Tanzfläche mit „Extra-Vakant“

ond Bar ond Kaffeebar ladet ei

zom gselliga Beinandersei.

Der Sport- und Musikverein Gutenzell laden zur Goddazeller Fasnet 2026 ein:

Samstag, 07.02.2026

Erster **Fasnetsball** in der Festhalle

Einlass ab 18:30 Uhr

Programmbeginn 20 Uhr

Anschließend **Fasnetparty**
mit **Extra-Vakant**

Fasnetssonntag, 15.02.2026

Jugenddisco

ab der 3. Klasse ab 17:00 Uhr

für Klasse 3 und 4 bis 20:30 Uhr

ab Klasse 5 bis 22:00 Uhr

in der Festhalle

Rosenmontag, 16.02.2026

Rosenmontagsball

in der Festhalle

Einlass ab 18:30 Uhr

Programmbeginn 20 Uhr

Anschließend **Fasnetparty**
mit **Combo Six**

Fasnetsdienstag, 17.02.2026

13:30 Uhr **Umzug** und



Kinderfasnet mit Programm
in der Festhalle

Fasnetsgemeinschaft Gutenzell
Sport- und Musikverein Gutenzell

Fasnetsgäule 2026

Das Fasnetsgäule läuft auch heuer an drei Mittagen in der Fasnetswoche in die Gutenzeller Weiler. Alle fasnets-interessierten Kinder von der 1. Klasse an sind eingeladen, mitzulaufen. An folgenden Nachmittagen ist das Fasnetsgäule unterwegs:
Montag, 9. Februar 2025, nach Dissenhausen
Mittwoch, 11. Februar 2025, nach Niedernzell
Freitag, 13. Februar 2025, nach Bollsberg
Wir treffen uns zum „Eischlaifa ond Herrichta“ jeweils ab halb 2 Uhr und bis spätestens viertel 3 Uhr in der Ochsenhauser Straße 18 (Christina Laux). Rückkehr ist meistens zwischen 5 und 6 Uhr abends.

Es ist keine Anmeldung nötig. Die Kinder sollten dem Wetter entsprechend gekleidet sein, bitte im „Werfdigshäs“, das auch dreckig werden darf. Wer noch Fragen hat, kann gerne anrufen, Telefon 0 73 52/91 11 60 (Christina Laux).

Auch dieses Jahr bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön an die Häuser und Familien in den Weilern, die Jahr für Jahr die Kinder so herzlich empfangen und versorgen. Wir bedanken uns auch sehr herzlich bei allen Weiler-Bewohnern, die jedes Jahr die Kinder so nett empfangen und gut versorgen „... Ond saget 1000mol Vergelt's ui Gott“, gell!!!
D' Fasnetsmodder

Wie schon in den vergangenen Jahren freut sich der Gartenbauverein Gutenzell

Am **Freitag, 6. Februar im Feuerwehrhaus ab 14 Uhr**

mit Kaffee, leckerem Kuchen und einem kleinen Vesper auf seine Gäste.



Weitere Termine:

Gerne auch für Nichtmitglieder zum reinschnuppern.
Sonntag, 1. März um 18.30 Uhr Generalversammlung im Gasthaus Dore

03.03. Vortrag „Mein Gemüsegarten im Jahreslauf“ ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus Gutenzell.

Spiel- und Strickabende im Feuerwehrhaus Gutenzell jeweils dienstags 10.03./17.03./24.03. von 19.00 bis 21.00 Uhr.



VfB Gutenzell e.V.

**Aktive
Vorbereitungsspiele**

Do., 05.02.26, 19.00 Uhr

VfB Gutenzell - SV Reinstetten

Di., 10.02.26, 20.30 Uhr

SGM Mittelbiberach/Stafflangen - VfB Gutenzell
(Kunstrasen Erlenweg Biberach)

So., 22.02.26, 16.00 Uhr

VfB Gutenzell - SF Schwendi

Witterungsbedingt können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Aktuelle Infos unter www.vfb-gutenzell.de oder auf unserem Instagram-Kanal.



Frauenbund Gutenzell

Frauenbund-Fasnet

Weihnachten, Silvester, Krippenkaffee kaum vorbei,
do kommt dia Fasnet Ruck Zuck herbei.

Manche got des alles viel zu schnell,
de oine dädet am liebste loslega auf der Stell.

Kopf und Deko mosch ganz schnell stella om,
kaum drehesch de um, isch dia Fasnet nämlich wieder rom.

Drum it lang überlega und raus dia Fasnetskischta,
Häs raus, Schminke druf und für d'Frauabond-Fasnet richta.

Also kommet am Montag, 09.02.2026 um 18.30 Uhr
in Kapitelsaal,

mit Cocktails, Vesper und Programm wird des wieder
kolossal.

Onser Fasnet isch was Besonderes und immer so toll.
Euer Frauenbund-Team erwartet uich - mir fraiet uns voll.



Gartenbauverein Gutenzell

**Kaffeekränzchen des Gartenbauvereins
Gutenzell**

Am besten schmeckt Kaffee und Kuchen in
geselliger Runde! Und da wir bereits schon
wieder mitten in der Fasnetszeit sind, möch-

te der Gartenbauverein Gutenzell gerne seine weiblichen und männlichen Mitglieder zu seinem traditionellen Kaffeekränzchen einladen.

Abteilung Tischtennis

Bericht Jungen19

(31.01.2026) Unsere Jungen19 gewannen ihr Heimspiel gegen den SV Ringschnait verdient mit 6:4. Für den VfB spielten Janis Frank, Tobias Miller, Luis Huchler und Linus Miller.

Gutenzell zeigte über das gesamte Spiel eine konzentrierte Leistung und ging in einer umkämpften Partie schließlich als Sieger von der Platte. Das Doppel Luis/Tobias gewann ihre Partie, das zweite Doppel ging an die Gäste. Janis und Linus konnten im ersten Durchgang der Einzel weitere Erfolge feiern, doch Ringschnait hielt weiterhin gut dagegen. So stand es 3:3. In der Schlussphase zog Gutenzell schließlich mit drei Siegen davon und sicherte sich uneinholbar den Gesamtsieg.
Statistik:

Doppel: L. Huchler/T. Miller (1)

Einzel: J. Frank (2), L. Huchler (1), T. Miller (1), L. Miller (1)

Tabelle: 4. Platz, 2:2 Punkte, 8:12 Spiele

Bericht Mädchen19

(31.01.2026) Unsere beiden Mädchen-Mannschaften trafen gleich zu Beginn der Rückrunde aufeinander. Die Mädchen19 I setzten sich schlussendlich erwartungsgemäß mit 7:0 durch. Für die Mädchen19 I spielten Lara Högerle und Ina Huchler. Für die Mädchen19 II spielten Janina Jerg, Tabea Berchtold und Emily Hagmann.

Die Mädchen19 II schnupperten bei zwei Fünf-Satz-Matches zwar an einer Überraschung, doch letztendlich setzte sich die Erfahrung der Älteren durch. So stand der Gesamtsieg nach gut einer Stunde fest.

Statistik Mädchen19 I:

Doppel: L. Högerle/I. Huchler (1)

Einzel: L. Högerle (3), I. Huchler (3)

Tabelle: 1. Platz, 2:0 Punkte, 7:0 Spiele

Statistik Mädchen19 II:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 4. Platz, 0:2 Punkte, 0:7 Spiele



Bericht Herren I

(31.01.2026) Unsere Herren I taten sich wie schon in der Vorrunde schwer gegen die SF Schwendi II und mussten ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Man unterlag mit 6:9. Für den VfB spielten Tobias Hutzler, Tobias Hermann, Dominik Feige, Simon Huchler, Daniele Rodia und Lisa Huchler.

Gutenzell konnte wie so oft lediglich ein Doppel gewinnen und lief von Beginn an einem Rückstand hinterher. Hermann/Feige sicherten sich einen Vier-Satz-Erfolg. Noch schlimmer lief es im ersten Durchgang der Einzel. Fünf Partien in Folge gingen an den Gegner, der zu dem Zeitpunkt fast schon wie der sichere Sieger aussah. Gutenzell gab jedoch nicht auf und konnte auf 8:6 verkürzen, ehe Schwendi nach fast drei Stunden Spielzeit den Sack zumachte.

Statistik:

Doppel: T. Hermann/D. Feige (1)

Einzel: T. Hutzler (1), D. Feige (1), S. Huchler (1), D. Rodia (2)

Tabelle: 1. Platz, 13:3 Punkte, 68:38 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

• Samstag, 28.02.

14:00 Uhr TTF Ochsenhausen II – Jungen19

16:00 Uhr Herren II – SV Sulmtingen

18:30 Uhr TSV Warthausen III – Herren I

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Was sonst noch interessiert

Lichtmeßmarkt in Ochsenhausen

Die Tage werden wieder spürbar länger und damit rückt auch der erste Jahrmarkt in Ochsenhausen näher. Alljährlich eröffnet der Lichtmeßmarkt den Reigen der Jahrmärkte in der Rottumstadt. Diese Tradition soll auch in diesem Jahr beibehalten werden. Am Montag nach Mariä Lichtmeß, am 9. Februar, werden Besucher die Möglichkeit haben, sich im Marktplatzbereich an zahlreichen Ständen mit allerlei Waren einzudecken.

„Unsere traditionellen Jahrmärkte bieten den Standbetreibern eine attraktive Möglichkeit, ihre Waren zu präsentieren“, erklärt Bürgermeister Philipp Bürkle. Die Kunden könnten auf dem Lichtmeßmarkt spezielle Artikel kaufen, die es so nur auf einem Jahrmarkt gebe. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches in der guten Stube der Stadt, auf dem Marktplatz, erwerben. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls bestens gesorgt. Wer eine Dennete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, findet auch dafür reichlich Auswahl. Wer am Lichtmeßmarkt keine Zeit hat, kann sich bereits den 27. April vormerken, denn an diesem Montag finden sich die Händler wieder zum Georgimarkt in Ochsenhausen ein.

Nachtumzug in Ochsenhausen

Innenstadt für Verkehr gesperrt

Für den traditionellen Ochsenhauser Nachtumzug, der am Rußigen Freitag, 13. Februar, durch die Stadt zieht, muss die Innenstadt für den Verkehr gesperrt werden. Außerdem darf in den Straßen, durch die der Umzug ziehen wird, nicht mehr geparkt werden. Sie werden am Nachmittag ab 16 Uhr auch für den Verkehr gesperrt. Ebenfalls komplett gesperrt ist der gesamte Bereich rund um den Marktplatz. Um den Besuchern und den Umzugsteilnehmern einen ungetrübten Spaß zu ermöglichen, wurde das Sicherheitskonzept für den Umzug entsprechend angepasst. Parkmöglichkeiten für Besucher sind ausgeschildert.

Musikverein Reinstetten

Schwäbisches Essen im Gemeindesaal mit anschließendem Kinderkonzert

Der Musikverein Reinstetten lädt am Sonntag, den 01. März 2026, zum traditionellen „Schwäbischen Essen“ ein. Beginn ist um 11:00 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten. Auch in diesem Jahr erwartet die Gäste eine vielfältige Speisekarte mit schwäbischen Spezialitäten und vegetarischen Gerichten, die keine Wünsche offenlässt. Darüber hinaus werden hausgemachte Torten und Kuchen sowie Kaffee angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Wirtshausmusikanten“. Alle Speisen können auch „to go“ mitgenommen und zu Hause genossen werden – Behältnisse müssen hierfür **nicht** mitgebracht werden.

Im Anschluss an das Schwäbische Essen lädt der Musikverein ab 14:30 Uhr zu einem **Kinderkonzert** ein. Das Vororchester sowie die Jugendkapelle Erlenmoos–Gutenzell–Ochsenhausen–Reinstetten präsentieren unter der Leitung von Rainer Wörz und Eva Ziesel ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Einsatz und Begeisterung auf die Bühne bringen. Das Publikum darf sich auf Stücke freuen, die von mitreißenden Rhythmen bis hin zu schönen Melodien reichen und Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistern. Für das leibliche Wohl stehen hausgemachte Torten, Kuchen und Kaffee bereit.

Die Reinstetter Musikanten und die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

Kurse beginnen beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Stress erkennen, verstehen, vorbeugen mit Carina Baur, am Dienstag, 24. Februar von 18.30 – 20.30 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 18,70 €, Nr. 261.5BP.201

In diesem lebendigen und praxisnahen Workshop erfahren Sie unter anderem was bei Stress in Körper und Geist passiert, wie typische Denk- und Verhaltensmuster Stress verstärken, welche einfachen Strategien helfen, im Alltag gelassener und achtsamer zu leben. Sie erhalten praktische Impulse, kleine Übungen und Anregungen, die sie sofort umsetzen können und die dabei helfen, ihre innere Balance zu stärken. Bitte Schreibmaterial und Matte mitbringen.

Bleistiftzeichnungen für Jedermann mit Ehsan Nakad ab 24. Februar an 3 Terminen immer dienstags von 19 bis 20.30 Uhr in Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, E, Kursgebühr - Kleingruppe: 30,60 €, Nr. 261.5BP.401 Zeichnen ist eine wunderbare Beschäftigung. Es schärft den Blick und erweitert die Sicht auf die Dinge. Die Zeichnung ist die Basis aller bildenden Künste. Lassen Sie sich überraschen, wie viele Möglichkeiten ein einzelner Bleistift bietet. Mit diversen Übungen zu Gesicht und Körper, Stillleben, Licht und Schatten lernen Sie verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten einzusetzen.

Anfänger erhalten Einblick in die gängigsten Techniken, um Motive aus der Natur und Gegenstände des Alltags wiederzugeben.

Bitte mitbringen: Bleistifte HB und B2, Papier Canson/Weiß Block A4, Spitzer, Radiergummi



Messerückblick CMT der Oberschwaben Tourismus GmbH

Erfolgreiche Bilanz der CMT zum Start ins Tourismusjahr 2026

Oberschwaben-Allgäu, 30. Januar 2026 – Neun Tage lang begeisterte die CMT 2026 (Caravan, Motor und Touristik) Urlaubsfans mit einem breiten Angebot an spannenden Urlaubs-Destinationen, Caravanning-Neuheiten und einer riesigen Fahrzeugauswahl, sowie Tipps für Freizeit und Aktivurlaub. Mit 268.000 Besuchern verkündet die Messe Stuttgart zum Abschluss der CMT 2026 erneut ein Plus an Besuchern. Auch die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) war wieder mit zwei Ständen vertreten und präsentierte die erlebnisreichen Angebote von Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu dem interessierten Publikum.

„Trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Lage und den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit zeigen das Besucheraufkommen und das positive Feedback zur CMT 2026 mehr als deutlich, dass Reisen und Urlaub für die Menschen hierzulande unverzichtbar sind“, sagte Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart.

Der mit großflächigen Fotos der Region bestückte OTG-Messestand war, optimal an einem der Hauptgänge in Halle 6 gelegen, wieder ein aufmerksamkeitsstarker Hingucker. Entsprechend groß war der Zulauf und das Interesse der Messebesucher an den Urlaubsangeboten, die die Destination Oberschwaben-Allgäu zu bieten hat. Neben den Mitausstellern Biberach/Bad Buchau/Bad Schussenried, Mengen und der Ferienregion „Rund um den Bussen“ hatten auch die Oberschwäbische Barockstraße und die brandneue Gästekarte „AusZeit Card“ jeweils einen Counter gebucht.

Die Oberschwäbische Barockstraße feiert in 2026 ihr 60-jähriges Jubiläum. Als eine der ersten Ferienstraßen Deutschlands hat sie inzwischen eine weit überregionale Bekanntheit und Markenwirkung. Auf insgesamt 4 Routen mit 793 km verbindet sie nicht nur weltbekannte Bauwerke und barocke Kleinode, sondern erzählt auch Geschichten, die immer wieder staunen lassen. Diesem Aspekt der Oberschwäbischen Barockstraße widmen sich die neuen LAUSCHTOUREN, die in neun Orten entlang der Ferienstraße derzeit entstehen.

Ein weiteres Highlight in der Kundenansprache waren die neuen Gästekarten der Region Oberschwaben-Allgäu, die auf große Resonanz und reges Interesse stießen. Bei einem Gewinnspiel wurden zudem drei Aufenthalte bei Gastgebern in der Region verlost, die die AusZeit-Card an ihre Übernachtungsgäste ausgeben.

Intensive Beratungsgespräche und eine zielgerichtete und selektive Mitnahme von Prospekten zeichneten die neun Messtage aus. Dabei waren die Messebesucher mehrheitlich gut informiert und sprachen die OTG und ihre Mitaussteller am Stand teils mit sehr konkreten Fragen zur Region und den touristischen Angeboten an.

Das druckfrische Magazin „Weitblicke 2026“, als wichtige Inspirationsquelle mit Hintergrundgeschichten und spannenden Einblicken, die Jubiläums-Barockbroschüre und die neu aufgelegte Radbroschüre wurden in hoher Auflage mitgenommen. Auch die Urlaubsbroschüren der Partnerorte fanden guten Anklang.

Radwege mit 4*-ADFC Qualitätssiegel liegen weiter im Trend

Mit einem zweiten, kleineren Informationsstand war die OTG auf der Sonderausstellung „Fahrrad- und WanderReisen“ vertreten, die am ersten CMT-Wochenende bis einschließlich Montag ihre Tore in Halle 9 öffnete. Die Nachfrage nach Radurlaub in der Region Oberschwaben-Allgäu war wieder groß. Die Radbroschüre zu den beiden erneut vom ADFC mit 4* zertifizierten Radfernwegen „Oberschwaben-Allgäu-Radweg“ und „Donau-Bodensee-Radweg“ sowie zur RadReise-Region „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu fand regen Absatz.

Medien, Politik und Tourismusverantwortliche sind begeistert

Traditionell ist der Messesamstag mit dem Tourismustag Baden-Württemberg ein wichtiger Treffpunkt der Tourismusverantwortlichen und der Politik. Nach Vorträgen und Diskussionen am Vormittag standen anschließend Besuche der touristischen Messestände auf dem Plan.

Auf einer vielbeachteten Pressekonferenz der OTG stellten die Geschäftsführerinnen Petra Misch und Sarah Rückgauer sowie die Projektmanagerin Gästekarten, Verena Gässler, den anwesenden Medienvertretern die aktuellen Highlights des Jahres 2026 vor. Im Fokus standen dabei auch die beiden mitgereisten Gastgeber aus der Region, die seit dem Start der AusZeit Card mit ihren Betrieben dabei sind. Stefanie Fischer vom Hotel & Restaurant Zum Schloss in Amtzell und Thomas Rummel vom Ferienhof Rummel in Argenbühl berichteten von ihren positiven Erfahrungen des ersten halben Jahres mit der AusZeit Card und hoben vor allem die hohe Wertschätzung bei ihren Gästen hervor.

Die Tourismusverantwortlichen und Politiker der Landkreise und Kommunen im OTG-Gebiet trafen sich anschließend beim nachmittäglichen „Get-together“ am OTG-Stand. Neben Vertretern der Landtagsfraktionen stattete auch wieder Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, der zugleich Verbandspräsident des Tourismusverbands Baden-Württemberg ist, der OTG einen längeren Besuch ab. Mit besonderer Freude blickt er auf die sich weiter gut entwickelnden Wirtschaftskennziffern des Tourismus in der Region, die – anders als in vielen anderen Wirtschaftsbereichen – seit Corona hohe Zuwächse aufweisen. „Tourismus ist inzwischen auch in Oberschwaben ein ganz wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden. Tourismusförderung ist ganz klar auch immer Wirtschaftsförderung und trägt zur Stabilisierung von Arbeitsplätzen weit über den Tourismus hinaus bei. Das sollte die Politik bei allen Überlegungen hinsichtlich klammer öffentlicher Haushalte nicht aus den Augen verlieren“, betonte er in seinem Grußwort. Thomas Lötsch, Dezernent des Landratsamts Ravensburg und derzeitiger Vorsitzender des OTG-Aufsichtsrats hob in seiner Ansprache ebenfalls die Bedeutung des Tourismus für die Region hervor. Besonderes Lob zollte er dem gesamten Team der OTG, das mit kleinen Ressourcen unglaubliche Entwicklungsschritte für den Tourismus bewerkstelligt: Egal ob die neuen Gästekarten, das 60-jährige Jubiläum der Oberschwäbischen Barockstraße oder die 4*-Rezertifizierung der Fernradwege durch den ADFC, die Schlagkraft, die Effizienz und das Herzblut, mit dem das gesamte Team zu Werke gehe, sei absolut außergewöhnlich und zielführend.

Thomas Lötsch gab außerdem eine Veränderung in der Geschäftsführung der OTG bekannt. Mitte des Jahres wird die bisherige Geschäftsführerin Petra Misch ihre Aufgabe in neue Hände übergeben. Der kürzlich gewählten Nachfolgerin Elke Spielvogel wünschten der Aufsichtsratsvorsitzende wie auch der Staatssekretär alles Gute für den Start in ihre spannende, neue berufliche Herausforderung.

Als kleine Erinnerung an den Besuch erhielt Dr. Rapp von OTG-Geschäftsführerin Petra Misch eine AusZeit-Card-Tasche mit Ohrstöpseln für die neuen Lauschtouren an der Oberschwäbischen Barockstraße und ein Päckchen Trisinet-Schnitten, eine barocke Köstlichkeit, die nur noch in einem einzigen Café in der Region nach traditionellem Rezept hergestellt wird.

Grüffelo & Co. | Ausstellung mit Büchern von Axel Scheffler

Die Ausstellung ist vom 9. Februar bis zum 6. März 2026 in der Gemeinde- und Jugendbücherei in Ertingen zu sehen. Der vielfach ausgezeichnete Illustrator Axel Scheffler, bekannt durch seine liebevollen Zeichnungen zu Kinderbuchklassikern



wie „Der Grüffelo“, „Stockmann“ oder „Zogg“, steht im Mittelpunkt einer besonderen Buchausstellung. Nach über 20 Jahren wird im September 2026 ein neues Grüffelo-Bilderbuch auf den Markt kommen. Um die Vorfreude auf dieses Ereignis zu steigern, werden Groß und Klein dazu eingeladen, in einer Auswahl der bisher erschienenen Werke von Axel Scheffler zu schmökern, die Vielfalt seiner Geschichten und Figuren abseits vom Grüffelo kennenzulernen und in die fantasievolle Bilderwelt einzutauchen. Axel Scheffler ist insbesondere für seine langjährige Zusammenarbeit mit der britischen Autorin Julia Donaldson bekannt. Die gemeinsamen Werke zählen heute zu den meistgelesenen Kinderbüchern der Welt.

35 ausgewählte Bücher mit Illustrationen von Axel Scheffler sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen. Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 9. Februar bis zum 6. März 2026 in der Gemeinde- und Jugendbücherei in Ertingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.

Hintergrundinformation:

Axel Scheffler wurde 1957 in Hamburg geboren. Der in London lebende Illustrator gehört zu den bedeutendsten Bilderbuchkünstlern unserer Zeit. Er engagiert sich sozial, etwa durch Illustrationen für Geflüchtete oder Beiträge zu politischen Themen. Gemeinsam mit Julia Donaldson hat er international erfolgreiche Bücher geschaffen, die in über 70 Sprachen übersetzt und zudem teilweise verfilmt wurden. Die gemeinsamen Werke wurden des Öfteren ausgezeichnet, unter anderem erhielten sie 2023 den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihr Gesamtwerk.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 25. Februar, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag, Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Letzte Hilfe Kurs in Biberach

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtenswert in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“.

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termin: Fr. 13.2.2026, Kolpingstr. 43 in Biberach

Beginn um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung unter bcs-hia@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190

Kreisjugendring Biberach e.V.

Online-Vortrag: Organisation von Vereinen

Wie kann eine Verbandsatzung modernisiert und überarbeitet werden? Was ist zwingend notwendig und mit welchen Kniffen kann die Vereinsarbeit durch die Satzung erleichtert werden? Diese Fragen werden beim Online-Vortrag des Kreisjugendrings Biberach e.V. mit dem Rechtsanwalt Dr. Frank Weller am Dienstag, 24. Februar 2026, von 19:00 bis 21:00 Uhr beantwortet. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 18.02. über info@kjr-biberach.de möglich, dann werden die Zugangsdaten zugeschickt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.

Erben und Vererben – so vermeiden Sie die typischen Fehler!
Brandneuer kostenloser Ratgeber des Bundes der Steuerzahler

In Deutschland wird mehr Vermögen vererbt als jemals zuvor. Aber wie Vermögen am steuergünstigsten übertragen wird, weiß nicht jeder. Auch ein Testament oder Erbvertrag ist für viele Bürger noch keine Selbstverständlichkeit. Dabei setzt eine Weitergabe von Vermögen eine gründliche Planung voraus, sollen mögliche Konflikte und Risiken in der Familie und auch mit dem Finanzamt vermieden werden. Einen Überblick zu diesem Thema bietet der Bund der Steuerzahler mit seinem neuen kostenlosen Ratgeber „Erben und Vererben“.

Der Ratgeber erläutert die Grundlagen des Erbrechts und zeigt auf, wie typische Fehler vermieden werden können. Ausführlich und leicht verständlich wird dargestellt, worauf zu achten ist. Zudem bietet der Ratgeber Checklisten, damit nichts übersehen wird und zeigt anhand praxisnaher Beispiele Möglichkeiten auf, wie Vermögen zu Lebzeiten und im Todesfall übertragen werden kann.

Mit diesem Ratgeber bekommt jeder Steuerzahler eine kompakte Übersicht über die wichtigsten Aspekte des Erbrechts, des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts. Auch wenn der Leser sich zuvor nicht mit der Thematik befasst hat, so hilft die Lektüre der Broschüre, das Dickicht der steuerlichen Regelungen rund um das Thema Erben und Vererben zu lichten und reduziert die Sorge, dem Finanzamt unnötig Geld zu schenken.

Anfordern können Sie den neuen kostenlosen Ratgeber „Erben und Vererben“ beim Bund der Steuerzahler Ba-



den-Württemberg e.V. entweder als PDF-Datei mit einer E-Mail an info@steuerzahler-bw.de oder, falls Sie ihn in gedruckter Form haben möchten, mit einem Anruf unter der gebührenfreien Rufnummer 08000 / 76 77 78.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 12.02.2026

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen – Fortführung (A1.2) 12 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Donnerstag, 19.02.2026

ONLINE: Zeit für mich (Sabrina Hölzl) 4 Termine, 20 – 20:45 Uhr.

Montag, 23.02.2026

English für Senioren (A1.2) - Für Anfänger mit Vorkenntnissen (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 15:30 – 16:30 Uhr, Schule Berkheim, Turnhalle

Gymnastik 60+ für Frauen (Ingrid Schad) 10 Termine, 17 – 18 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 18 – 19:30 Uhr vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Modern Dance Basics (Susanne Lober) 10 Termine, 18:30 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Dienstag, 24.02.2026

Pilates am Morgen für Fortgeschrittene (Adeline Bek) 11 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

English – A Mixed Bag (B1-B2) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Mittwoch, 25.02.2026

English für Anfänger (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 11 Termine, 9:30 – 11 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Pilates für leicht Fortgeschrittene (Adeline Bek) 11 Termine, 17:30 – 18:30 Uhr, Illertalschule Bolanden, Turnhalle

Italienisch für leicht Fortgeschrittene (Ende A1) (Heike Geiselmann) 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Französisch am Abend A2 für Fortgeschrittene (Céline Albrecht) 11 Termine, 19 – 20:30 Uhr, Grundschule Tannheim

Ballett Erwachsene Anfänger (Nadine Erben) 8 Termine, 19 – 20 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

NEU! Hoopdance für Erwachsene (Level: Anfänger) (Sarah Abrell) 5 Termine, 20 – 21:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim

Donnerstag, 26.02.2026

Qigong (Christina Mack) 9 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene (Heike Geiselmann) 10 Termine, 9 – 10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Freitag, 27.02.2026

Lesung - Michael Kobr stellt seinen neuen Roman „Schatten über Sömarnen“, 1 Termin, 19 – 22 Uhr, Kath. Gemeinde Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Schöpfung oder Evolution?

Wir wollen uns diese Woche nochmals mit der Frage oben beschäftigen. Mit einigen Beispielen aus der Tierwelt möchte ich Sie, lieber Leser dazu bringen, selber zu entscheiden, ob das alles nach und nach entstanden ist, oder ob ein genialer Schöpfer dahinter steht.

Der Feldsperling. Sein Körper ist aus den denkbar leichtesten Stoffen gebaut. Fast alle Knochen sind innen hohl und daher leicht, können Luft aufnehmen und sind trotzdem stabil. Er wiegt 20 - 24 Gramm. Seine Augen sind ein Wunderwerk an Bau, Funktion und Leistungsfähigkeit. Sie gehören zu den vollkommensten optischen Organen in der Wirbeltierwelt.

Der Albatros. Er gilt als der größte flugfähige Vogel der Welt. Seine Flügel sind so gebaut, dass er tausende Kilometer ohne Flügelschlag segeln kann bei immerhin ca. stattlichen 12 kg Gewicht. Bei ihm wiegt das gesamte Knochengerüst 120 - 150 Gramm, obwohl er über einen Meter lang ist und eine Flügelspannweite von bis zu drei Metern aufweist. Das Gewicht seiner Federn ist größer als das seiner Knochen.

Übrigens - warum legen Vögel Eier? Würden sie schwanger werden, dann käme ihr gesamter Mechanismus durcheinander: sie könnten nicht mehr fliegen und wären auch eine leichte Beute für ihre Feinde. Daher bauen sie Nester, legen Eier und brüten diese aus.

Die Libelle. Sie gehören zu den auffälligsten Gestalten im Insektenbereich und sind echte Kunstflieger. Sie gelten als „lautlose Hubschrauber“. Bei einer Frequenz von 30 Flügelschlägen pro Sekunde erzeugen sie dennoch kein hörbares Geräusch. Sie beherrschen ca. 9 verschiedene Flugarten und haben auch einen Rückwärtsgang! Bei ihnen hat sich der Mensch den Bau des Hubschraubers abgekuckt.

Das Glühwürmchen. Es ist ein kleiner unscheinbarer Käfer, ist also kein „Würmchen“ und glüht auch nicht. Glühwürmchen machen sich chemische Vorgänge zu Nutze, um Energie in Form von Licht zu erzeugen. Klingt kompliziert, oder? Sie erzeugen ein „kaltes“ Licht. Dabei wandeln sie 95 % der Energie in Licht um. Von einer solchen Ausbeute können unsere Glühbirnen nur träumen!

Frage: Glauben Sie wirklich, dass solche Raffinessen das Ergebnis von Zufall, Mutation oder Selektion sind? Kann das alles so nach und nach entstanden sein?

(Alle Beiträge entnommen aus „Wenn Tiere reden könnten“ von Werner Gitt CLV-Verlag).

Ein Lied von Carl Boberg und Manfred von Glehn bringen zum Ausdruck, wer da wohl dahinter steht:

Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte, die Du geschaffen durch Dein Allmachtswort, wenn ich auf alle jene Wesen achte, die Du regierst und nährst fort und fort.

Blick ich empor zu jenen lichten Welten, und seh der Sterne unzählbare Schar.

Wie Sonn und Mond im lichten Äther zelten, gleich goldenen Schiffen hehr und wunderbar.

Dann jauchzt mein Herz Dir großer Herrscher zu: Wie groß bist Du, wie groß bist Du!

-Entscheiden Sie selbst!

Einladung zu einer Vortrags-Reihe mit Erwin Keck:

„Die Zukunft war gestern- warum wir der Bibel heute vertrauen können“

Am Dienstag, den 10.2.2026 lautet das Thema „Jesus in der Prophetie der Bibel“. Ca. 300 Prophetien im Alten Testament sagen Jesus Christus, Gottes Sohn, den Messias voraus. Der Referent verfügt über ein umfangreiches Wissen über die Bibel und kann darüber viel Interessantes sagen.

Am Dienstag, den 17.2.2026 spricht er gezielt über die Vorhersagen des Todestages und der Auferstehung Jesus, welche lange schon bevor Jesus auf der Erde war gemacht worden waren und genau so auch eingetroffen sind.

Beginn immer 19.30 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Erolzheim, Espachstraße 6. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.



Kloster Bonlanden

Ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de



Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Deutsches Rotes Kreuz

Unterstützen Sie die internationale Hilfe des DRK mit Ihrem Testament

Für weitere Informationen:
drk.de/testamentsspende

Wenn das Nötigste fehlt. Sie können das Blatt wenden.



Spenden unter: caritas-international.de

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02



caritas international

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

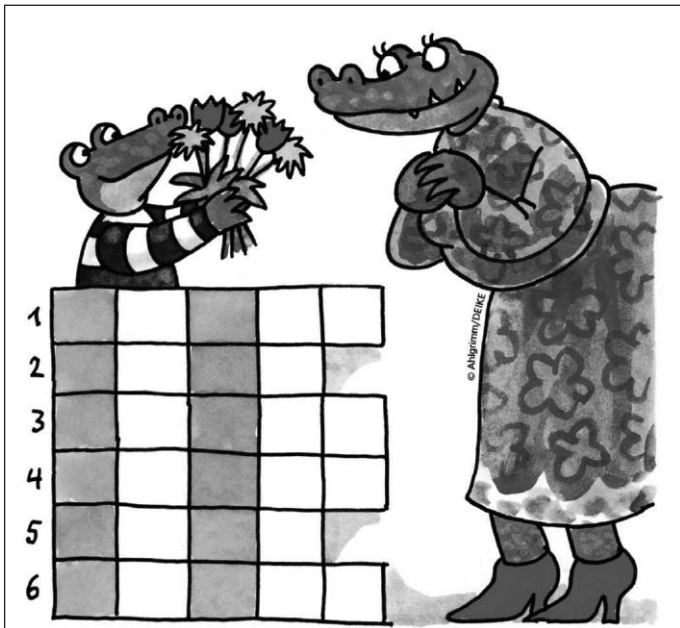


Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut

Malteser
...weil Nähe zählt.

malteser.de/spenden-gegen-armut



Konrads Geschenk

Konrad hat einen Muttertagsstrauß gekauft. Wenn du das Rätsel löst, verraten dir die markierten Kästchen, von oben nach unten gelesen, aus welchen Blumen der Strauß besteht.

1. Nadelbaum
2. Rand eines Flusses
3. zuckriger Lutscher
4. mit der Post versandter Karton
5. Lasttier
6. Klosterbewohnerin

Lösung: 1. Tanne, 2. Ufer, 3. Löffel, 4. Paket, 5. Esel, 6. Nonne - Tulpen und Nelken
 704R81R2

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeig
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 12

AUSBILDUNG & BERUF

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

LUSTIGE STIFTEBOX

Du brauchst:

- buntes Krepppapier
- buntes Tonpapier
- Wackelaugen aus dem Bastelladen
- Filzstifte
- Schere, Klebstoff

So geht es:

Beklebe eine leere Klopapierrolle mit buntem Krepppapier. Die Wackelaugen klebst du auf ein rundes oder ovales Stück weißes Tonpapier und klebst dann das Ganze auf die Papierrolle. Nase und Mund kannst du nun einfach aufmalen oder ebenfalls aus Tonpapier basteln. Schneide nun aus dem bunten Tonpapier noch Füße und Arme für deine Box aus, die du unten bzw. rechts und links befestigst.

Anzeigen-Info

Wir beraten Sie gerne bezüglich Gestaltung, Formaten, Preisen.

Sie erreichen uns in der Anzeigenabteilung unter

Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

EINLADUNG - ZUM VORTRAG

**Ihr Heimkraftwerk -
Wärmepumpe in Kombination mit Photovoltaik**

19. Februar & 05. März 2026, jeweils 19.00 Uhr

Vorherige Anmeldung erforderlich!

Sichern Sie sich Ihren Platz für den 1. Termin bis 16. Februar und für den 2. Termin bis 02. März 2026 über den QR-Code, per Mail an event@prestle.de oder telefonisch unter 07351 5000-0.

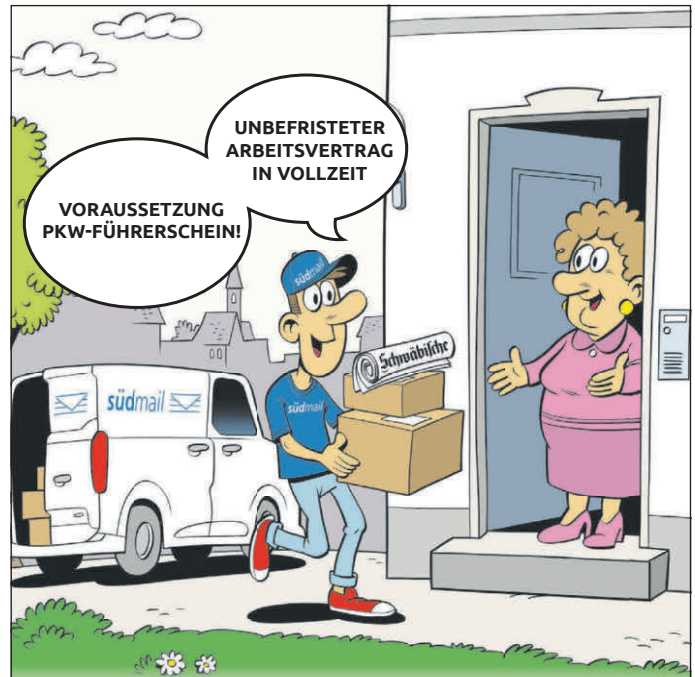
www.prestle.de



Veranstaltungsort:
PRESTLE-Haus
Freiburger Straße 40
88400 Biberach



STELLENANGEBOTE



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

südmil GmbH
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de



südmil
Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA
ZUSTELLDIENST

Werben mit Erfolg

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

**THOMAS
DÖRFLINGER**

BEIDE
STIMMEN
CDU

**GUT.
FÜR LAND.**

WEITERE INFORMATIONEN ZUR
ZUR POLITISCHEN
ANZEIGE

SPONSOR:
CDU KREISVERBAND BIBERACH

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gutenzell-Hürbel,

seit 2016 bin ich im Wahlkreis unterwegs und im Landtag tätig. Mir ist wichtig, zuzuhören, präsent zu sein und die Anliegen vor Ort ernst zu nehmen – auch hier in Ihrem Wohnort. Nicht nur in Wahlzeiten, sondern die ganze Zeit über.

Ich setze mich für verlässliche Rahmenbedingungen für unsere Betriebe, gute Mobilität, starke Bildung und bezahlbares Wohnen ein, damit Gutenzell und Hürbel lebenswerte Orte für alle bleiben.

Am 8. März 2026 entscheiden Sie über den Kurs unseres Landes – und darüber, ob Baden-Württemberg mit Manuel Hagel neuen Schwung bekommt: modern, bodenständig, entschlossen in der Mitte.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen.

Ihr

Thomas Dörflinger

MEHR ERFAHREN



V.i.S.d.P.:
THOMAS DÖRFLINGER MDL
BRAITHWEG 27, 88400 BIBERACH
07351/4448784
WWW.DOERFLINGER-BIBERACH.DE
THOMAS@DOERFLINGER-BIBERACH.DE